

Stefan Gruden

Lindenplatz 2
8353 Elgg
052 364 33 84
stgruden@yahoo.com
aktualisiert am 17.09.2017



Persönliche Angaben

Landeskirche: Zürich

Alter: 42

Ausbildungspfarrer/In: In Ausbildung, Landeskirchlich anerkannt

Berufserfahrung: 5 Jahre Forschungsassistentz Ethik-Zentrum d. Universität Zürich

8 Jahre Vollzeitpfarramt

Theologische Interessen: vielfältig (u.a. Ethik, theol. Hermeneutik, Theologie u. Politik, Theologie in Literatur u. Film und und und...)

Hobbys: Literatur, Film, Kochen (und Essen!), Fussball, Diskutieren mit Andersdenkenden, dolce far' niente

Angaben zur Kirchgemeinde

Name der Kirchgemeinde: Ev.-ref. Kirchgemeinde Elgg

Webseite der Kirchgemeinde: www.refkirchelgg.ch

Lage der Kirchgemeinde: auf dem Land

Grösse der Kirchgemeinde: 2800

Anzahl Pfarrpersonen: 2

Anzahl SDM/Diakone: 1

Anzahl Katechetinnen: 3

Angaben zur Pfarrstelle

Amtsjahre in der Kirchgemeinde: 8

Amtsjahre total: 8

Stellenprozente: 100%

Schwerpunkte: Allgemeinpfarramt, Unterricht, Erwachsenenbildung, Seelsorge

Besonderheiten des Pfarramtes/Kirchgemeinde: Elgg ist ländlich geprägt, aber in unmittelbarer Nähe zu städtischen Zentren wie Winterthur, Frauenfeld o.a. Zürich. Die Kirche (mit vielen Freiwilligen) ist noch weitgehend selbstverständlicher Teil des Dorflebens und findet von Mo.-Sa. im ganz "normalen" Alltag ebenso statt wie am Sonntagmorgen. Theologisch/kirchlich leben wir eine landeskirchlich geprägte Offenheit; die engen ökumenischen Beziehungen zur katholischen Ortsgemeinde sind Teil unseres Selbstverständnisses.

Das geplante Zusammengehen mit zwei Nachbargemeinden beschert uns i.M. einiges an zusätzlicher Arbeit, aufgewogen wird das aber durch die historisch einmalige Gelegenheit, unsere Kirchgemeinde von Grund auf neu zu denken und so zu gestalten, dass sie auch unter veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen ihrem Auftrag bestmöglich nachkommen kann.

Für eine Vikarin/einen Vikar evtl. auch noch interessant: Neben meinem Amt bin ich auch noch - und auch mit viel Herzblut - Ehemann und Vater von drei kleinen Kindern (8,6,4J.). Wie ich das alles jeweils unter einen Hut bringen soll, ist mir selber immer wieder schleierhaft, aber mittlerweile "scheitere" ich schon viel besser!

Die enge Zusammenarbeit mit meiner Kollegin (80%) empfinde ich als ebenso sehr bereichernd wie nicht selbstverständlich. Sie käme auch einer Vikarin/einem Vikar zugute.

Alles in allem bietet unsere Gemeinde gute Gelegenheiten, in allen pfarramtlichen Tätigkeitsfeldern Erfahrungen zu sammeln und erste (und zweite) Schritte hin zu einer immer grösseren Selbständigkeit zu machen. Die Menschen hier freuen sich auf Dich/Sie!

Angaben zum Vikariat

Erwartungen an die Zusammenarbeit von Ausbildungspfarrer/in und Lernvikar/in: Offenheit (theologisch wie auch allgemein), kritische Neugier und Bereitschaft, auf unterschiedlichste Menschen zuzugehen und sich auch persönlich in die Gemeinde einzubringen;

Menschenfreundliche Kritikfähigkeit (in beide Richtungen!)

Humor ist eigentlich fast immer von Vorteil!

Kurzvorstellung:

Elgg als ländliche Gemeinde mit einer Kirche "im Dorf" bietet eine gute Gelegenheit, das Vollzeitpfarramt mit all seinen

Tätigkeitsfeldern kennenzulernen. Ich freue mich, eine Vikarin/einen Vikar auf ihrem/seinem Lernweg ein Stück weit zu begleiten und von meinen Erfahrungen und meiner Lust und Freude am Pfarramt etwas weitergeben zu können.